

# Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 22. Oktober 2014, 20:00 Uhr, in Thedinghausen, Renaissancesaal im Erbhof, Braunschweiger Str. 1.

## Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Schröder  
Ratsvorsitzender Rott  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Bremer  
Ratsmitglied Burkel  
Ratsmitglied Callies  
Beigeordneter Ehlers  
Ratsmitglied Ehlers  
Ratsmitglied Gutjahr  
Ratsmitglied Haßfeld  
Ratsmitglied Hemmje  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied Lochte  
Beigeordneter Mensen  
Ratsmitglied Metz  
Ratsmitglied Meyer  
Beigeordneter Otten  
Ratsmitglied Rengstorf  
Ratsmitglied Schümann  
Ratsmitglied Shala  
Ratsmitglied Dr. Strassner  
Beigeordneter Thies  
Ratsmitglied von Hollen, A.  
Ratsmitglied von Hollen, H.  
Beigeordneter Winkelmann  
Beigeordneter Wulf

## Von der Verwaltung:

Samtgemeindeamtfrau Schumacher als Protokollführerin

## Als Gäste:

zukünftiger Samtgemeindebürgermeister Harald Hesse  
etwa 26 Bürgerinnen und Bürger  
2 Vertreter der Presse

## Es fehlen:

Beigeordneter Becker-Portele  
Ratsmitglied Bösche  
Ratsmitglied Fahrenholz  
Ratsmitglied Schröder  
Ratsmitglied Schumacher  
Ratsmitglied Suhr

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Ratsvorsitzender Rott eröffnet die Sitzung um 20:15 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet die Anwesenden um Entschuldigung für die Zeitverzögerung, aber nur so konnte die Tagesordnung im vorherigen Samtgemeindeausschuss komplett abgehandelt werden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung fehlerhaft sei und geändert werden müsse. Zu TOP 11 sei zunächst über den Heranziehungsantrag der Fraktion Grüne Liste zu beschließen, bevor ggf. eine Sachentscheidung getroffen werde.

Dem widerspricht niemand, so dass die Tagesordnung entsprechend geändert wird.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

- a) Herr Wilfried Richter aus Riede fragt zu TOP 11, wer im Hinblick auf die Ansiedlung von Agrarindustrie die Kosten der Abnutzung der Gemeindestraßen infolge einer höheren Frequentierung (Maisfelder) trägt.

SGBgm. Schröder erklärt, dass die Allgemeinheit die gesteigerten Unterhaltungskosten zu tragen habe. Hier sei die Gemeinde Riede gefordert und habe ggf. über Gewichtsbeschränkungen die Möglichkeit, die Straßennutzung einzuschränken.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

- b) Herr Jochen Langstädtler aus Riede fragt, ob es dem Samtgemeinderat klar sei, dass ein Betrieb mit 800 Kühen die kleinen bäuerlichen Betriebe zerstöre.

Ratsvorsitzender Rott entgegnet, dass dieses Problem nicht in der Entscheidungsgewalt des Samtgemeinderates liege. Dieser bewege sich im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

- c) Der rechtsanwaltliche Vertreter von Herrn von Ahsen aus Riede erkundigt sich nach der Notwendigkeit einer Flächennutzungsplanung.

Die bauplanungsrechtliche Notwendigkeit für die Erweiterung der Stallanlage wird von SGBgm. Schröder ausführlich beantwortet.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

- d) Frau Karin Weinert-Mensen erklärt, dass Herr Nils Clausen, ein junger Familienvater aus Riede, für sich und seine Familie Probleme sehe, wenn es zu der beantragten Erweiterung des Rindviehstalles kommen sollte. Sie fragt, ob es nur um die Genehmigung des Betriebsleiterwohnhauses gehe und ggf. auf die Erweiterung verzichtet werden könne. Sie verweist auf den Koalitionsvertrag in Niedersachsen, in dem der Zubau mit großen Intensivanlagen abgelehnt werden solle.

Ratsvorsitzender Rott entgegnet dazu, dass dieser Vertrag lediglich eine Absichtserklärung sei und keine Rechtsnorm.

SGBgm. Schröder ergänzt, dass die Aufstellung von B-Plan und F-Plan für das Betriebsleiterwohnhaus und die Erweiterung vorsorglich betrieben werden. Es sei fraglich, inwiefern dies dann später umgesetzt werde.

### **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

e) Dazu erklärt Herr Kai Glander als Betriebsleiter dieses Hofes, dass es ihm in erster Linie um die Errichtung eines Wohnhauses gehe. Er sei 26 Jahre alt und möchte sich aber die Option für die Zukunft offenhalten, eine mögliche Erweiterung der Rindviehhaltung umsetzen zu können. Im Übrigen erklärt er, dass sich die Befahrbarkeit der Straßen nicht ändern werde.

### **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

f) Herr Winfried Hagen aus Dibbersen fragt im Hinblick auf die Firma Schröder Gas, inwieweit der Samtgemeinde angekündigte Sicherheitsmaßnahmen bzw. die Informationen in Bezug auf einen Störfall vorliegen. Er fragt, ob der Samtgemeinde bekannt sei, wann diese veröffentlicht werden.

SGBgm. Schröder erklärt, dass dies Sache des Landkreises und der Gewerbeaufsicht sei und nicht in die Zuständigkeit der Samtgemeinde falle. Er empfiehlt Herrn Hagen, sich an die Gewerbeaufsicht zu wenden.

### **TOP 3 - Feststellen eines Sitzverlustes gem. § 52 Abs. 2 NKomVG -DS-Nr. S.1.17.390-**

---

Ratsvorsitzender Rott trägt vor, dass Ratsmitglied Bernd Bösche sein Mandat niedergelegt habe. Er lässt sodann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Samtgemeinde Thedinghausen stellt fest, dass die Mitgliedschaft des Herrn Bernd Bösche, Varster Dorfstr. 9, 27337 Blender, ab sofort durch Verzicht beendet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

### **TOP 4 - Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes**

---

Die Verabschiedung kann nicht vorgenommen werden, da Herr Bösche nicht anwesend ist.

### **TOP 5 - Verpflichtung des Ratsmitgliedes Holger Haßfeld mit Pflichtenbelehrung -DS-Nr. S.1.17.M391-**

---

Ratsvorsitzender Rott verweist auf die Beratungsvorlage und bittet SGBgm. Schröder, die Verpflichtung vorzunehmen.

SGBgm. Schröder erklärt, dass Herr Haßfeld Nachrücker sei, aber kein Neuling, da er schon Ratsmitglied in Blender sei. Er weist ihn auf die ihm nach den §§ 40-42 NKomVG obliegenden Pflichten hin, verpflichtet ihn gem. § 60 NKomVG seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten und bekräftigt diese Verpflichtung durch Handschlag.

**TOP 6 - Teilweise Neubesetzung der Fachausschüsse einschl. Vertretungsregelung  
-DS-Nr. S.1.17.M392-**

---

Beigeordneter Thies erklärt, dass Herr Haßfeld die Mitgliedschaft des ausgeschiedenen Ratsmitgliedes Bernd Bösche im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sowie die stellvertretende Mitgliedschaft im Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau u. Planung übernimmt.

**TOP 7 - Bestimmung von Vertretern der Samtgemeinde in verschiedenen Institutionen  
-DS-Nr. S.1.17.M393-**

---

Beigeordneter Thies erklärt, dass auch hier Herr Haßfeld die Stellvertretung für Ratsmitglied Reinhardt Gutjahr in der Mitgliederversammlung des Kommunalverbundes Bremen/Niedersachsen übernimmt.

**TOP 8 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Samtgemeinderates am  
24.06.2014**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Samtgemeinderates am 24.06.2014 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 9 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und  
Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen  
-DS-Nr. S.1.17.M395-**

---

SGBgm. Schröder verweist auf die DS-Nr. S.1.17.M395 und hat keine Ergänzungen.

Beigeordneter Thies erkundigt sich nach einem Termin für die nächste Feuerschutzausschusssitzung.

Diese werde lt. SGBgm. Schröder kurzfristig terminiert.

**TOP 10 - Bestimmung eines satzungsmäßigen Vertreters der Samtgemeinde Theding-  
hausen ab 01.11.2014 in verschiedenen Institutionen  
-DS-Nr. S.1.17.396-**

---

Ratsvorsitzender Rott erläutert für die anwesenden Bürger den Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt. Er verweist auf die Beschlussvorlage und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen im Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes „Syker Vorgeest“ und im Aufsichtsrat der Wasserversorgung Syker Vorgeest GmbH wird ab 01.11.2014 Samtgemeindebürgermeister Harald Hesse.
- b) Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in der Versammlung des Trinkwasserverbandes Verden wird ab 01.11.2014 Samtgemeindebürgermeister Harald Hesse. Er wird auch zum Stimmführer benannt.
- c) Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in der Mitgliederversammlung des Kommunalverbundes Bremen/Niedersachsen wird ab 01.11.2014 Samtgemeindebürgermeister Harald Hesse. Er wird auch zum Stimmführer benannt.



Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung angenommen

**TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über eine neue Aufwandsentschädigungssatzung**  
**-DS-Nr. S.1.17.377-**

---

SGBgm. Schröder verweist auf die Beratungsvorlage und erklärt, dass der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 25.09.2014 empfohlen habe, die vorgelegte Aufwandsentschädigungssatzung zu beschließen. Angepasst wurden die Aufwandsentschädigungen der Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr. Weitere Änderungen werden mit dieser Satzung nicht vorgenommen.

Ratsvorsitzender Rott lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt die beigefügte Satzung der Samtgemeinde Thedinghausen über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 14 - Unterrichtung der Ratsmitglieder über die Erweiterung des Straftatbestandes der Abgeordnetenbestechung**  
**-DS-Nr. S.1.17.M378-**

---

Ratsvorsitzender Rott verweist auf die der Einladung beigefügte Mitteilungsvorlage und erklärt, dass sich die Rechtslage geändert habe. Er hofft, dass alle Ratsmitglieder die Änderung zur Kenntnis genommen haben und bittet sie, entsprechend danach zu handeln.

**TOP 15 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Keine.

**TOP 16 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) SGBgm. Schröder teilt mit, dass am 25.11.2014 um 17:00 Uhr eine Info-Veranstaltung für alle Ratsmitglieder i.S. Ratsinformationssystem stattfinden werde. Eine Einladung folgt noch.

Er weist darauf hin, dass dies seine letzte Samtgemeinderatssitzung nach 18 Jahren Tätigkeit als Hauptverwaltungsbeamter sei. Er bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und wünscht dem Samtgemeinderat und seinem Nachfolger ganz viel Glück.

**TOP 16 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) Ratsmitglied Jalina Ehlers erkundigt sich nach den Fahrradständern, die eigentlich bei der Bushaltestelle beim Kindergarten Morsum aufgestellt werden sollten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Fahrradständer sind am 29.10.2014 aufgestellt worden.

